

■ INHALT

**PREMIERENFEIER  
HÄNDE HOCH ODER  
ICH SCHIESSE**

**ARCHIV-ENTDECKUNG  
DES MONATS**

**WIR WAREN SO FREI**

**KOOPERATION UND  
KONKURRENZ**

**FILM IM  
SOZIALISMUS –  
DIE DEFA**

**FILMREIHE  
20 JAHRE MAUERFALL**

**HÄNDE HOCH ODER  
ICH SCHIESSE  
PREMIERE NAUMBURG**

**TV-AUSSTRAHLUNG**



■ **PREMIERENFEIER  
HÄNDE HOCH  
ODER ICH SCHIESSE**

Der letzte noch unveröffentlichte DDR-Verbotsfilm HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE feierte am 28. Juni im Kino International seine Premiere, an der auch die wenigen noch lebenden Hauptdarsteller Herbert Köfer, Evelyn Cron und Manfred Uhlig teilnahmen. Der Erfolg der Premiere wurde durch die Besucherzahlen der ersten Spielwoche bestätigt. Mehr als 2.500 Zuschauer sahen seit dem Filmstart am 2. Juli den Film. Informationen zum Film und zu den Spielorten finden Sie auf unserer Webseite.



Premierenpublikum



Schauspieler  
H. Köfer

■ **ARCHIVENTDECKUNG DES MONATS**

**THÄLMANNPARK**  
**Neue Adresse: Thälmannpark**  
**(1987)** Regie: Alfons Machalz

Auf dem Gelände des heutigen Parks im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg befand sich von 1874 bis 1981 die IV. Berliner Gasanstalt; eines von 33 Berliner Gaswerken. In nur drei Jahren wurden für 4000 Bewohner 1332 Wohnungen und ein Planetarium gebaut, pro Bewohner ein Baum gepflanzt und Parkflächen angelegt. Am 16. April zum 100. Geburtstag von Ernst Thälmann wurde der Park eingeweiht. Trotz großer Bürgerproteste wurden im Juli vor 25 Jahren die Gasometer gesprengt. Diese stellten Wahrzeichen des ehemaligen Bezirks dar. Aufgrund des schnellen Abrisses des Gaswerkes wurden Umweltaspekte kaum berücksichtigt. Messungen Anfang der 90er Jahre ergaben starke Belastungen im Grundwasser.



Premiere HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE in Berlin

v.l.n.r. M. Uhlig, E. Cron, S. Mayer, H.Köfer

**Neu im Repertoire: WIR WAREN SO FREI**

Die Dokumentation WIR WAREN SO FREI von Thomas Knauf erzählt von Eigensinn und Courage einiger Filmschaffender in der DDR einen Experimentalfilm zu drehen. Knauf rekonstruiert die Geschichte des Films von seiner Entstehung, über Verbot und Beseitigung bis zu seiner Wiederentdeckung. Mitwirkende wie Regisseur Jürgen Gosch, die Schauspieler Heidemarie Schneider, Jürgen Holtz, Hermann Beyer und Michael Gwisdek sowie Kameramann Lars-Peter Barthel kommen zu Wort.

**Neu im Buchbestand: KOOPERATION ODER KONKURRENZ**

Die Publikation „Kooperation oder Konkurrenz“ von Dr. Thomas Beutelschmidt konzentriert sich auf die strukturellorganisatorischen, kultur- und medienpolitischen sowie personellen Verbindungen zwischen Film und Fernsehen in der DDR und gibt einen Einblick in die komplizierten Mechanismen und Funktionsweisen einer zentralistischen und parteiabhängigen Medien- und Kulturadministration. Neben statistischen Auswertungen und zahlreichen Abbildungen präsentiert der Band wesentliche und bislang wenig bekannte Dokumente. Der 436-seitige Band ist für 12,50 Euro, zzgl. Versand, über die defa-spektrum GmbH zu beziehen.



Arno Rink in AUFBRUCH LEIPZIG  
- OKTOBER 1989



WIR WAREN SO FREI  
Kameramann Lars-Peter Barthel

■ IMPRESSUM

Herausgeber:  
V.i.S.d.P. Manja Meister

defa-spektrum GmbH  
Chausseestr. 103  
10115 Berlin

Tel.: 030/ 246 562 115  
Fax: 030/ 246 562 150

info@defa-spektrum.de  
www.defa-spektrum.de

**Neue Publikation: FILM IM SOZIALISMUS – DIE DEFA**

Seit dem Fall der Berliner Mauer vollzieht sich in der DDR/DEFA-Forschung eine Intensivierung und Internationalisierung. Diese Publikation von Barbara Eichinger und Frank Stern bietet mit ihren internationalen und interdisziplinären Beiträgen eine Übersicht der gegenwärtigen DEFA/DDR-Forschung und ist eine grundlegende Einführung. Die einzelnen Beiträge des Buches umspannen Themen wie "Anti- und Antifaschismus", "DEFA - International", "ÖsterreicherInnen im DEFA-Film" und Beiträge zum berühmtesten DEFA-Regisseur Konrad Wolf. Neben den wissenschaftlichen Beiträgen enthält der Band Interviews mit dem DEFA-Regisseur Rainer Simon, dem Komponisten und Pianisten André Asriel und dem Schauspieler Gunter Schoß sowie zahlreiche Abbildungen und Drehbuchskizzen. Die Publikation ist für 17,80 € erhältlich.

**Filmreihe 20 JAHRE MAUERFALL: GETEILTE VERGANGENHEIT – GEMEINSAME GESCHICHTE**

Die Filmreihe in Zusammenarbeit mit dem PROGRESS Filmverleih und der ICESTORM Entertainment ist am 29. Juli 2009 zum Auftakt des Openairkinos auf der Leipziger Moritzbastei zu Gast. Unter dem Thema „Zeitenwende in Kultur und Politik – Leipzig im Herbst ‚89“ werden die Dokumentarfilme AUFBRUCH LEIPZIG - OKTOBER 1989 von Georg Kilian und KEHRAUS von Gerd Kroske gezeigt. Ein Podiumsgespräch mit Dr. Katja Wildermuth (MDR), Claudia Wenzel (SchauspielerIn), Alissa Jung (SchauspielerIn und Tochter des Leipziger Oberbürgermeisters) und weiteren Gästen zu Erfahrungen, Entwicklungen und Erwartungen in der Wendezeit runden das Programm ab.

**VERLEIH**

**HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE PREMIERE IN NAUMBURG**

Einen besonders großen Erfolg feierte die Premiere von HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE an seinem ehemaligen Drehort, der Stadt Naumburg. Viele Naumburger waren an der Entstehung des Films beteiligt und spielten als Komparsen die Einwohner der idyllischen Stadt Wolkenheim. So waren zur Premiere auch gleich drei Säle ausverkauft. Zahlreiche Premierenbesucher hofften dann auch, sich selbst oder andere bekannte Gesichter auf der Leinwand zu entdecken. Auch die Schauspieler Evelyn Cron und Herbert Köfer nahmen an der Premierenaufführung teil.

**TV- AUSSTRAHLUNG**

**SPIEGEL TV digital**

Juli 2009

- 14.07.2009 Gedächtnis-Lücken. Egon Bahr und Peter Ensikat im Gespräch. Teil 2
- 21.07.2009 Gedächtnis-Lücken. Egon Bahr und Peter Ensikat im Gespräch. Teil 3
- 28.07.2009 Gedächtnis-Lücken. Egon Bahr und Peter Ensikat im Gespräch. Teil 4